

Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse
Herausgeber: Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte
Band: 80 (1986)

Vereinsnachrichten: Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte : zum Redaktionswechsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JAHRESVERSAMMLUNG
IN SCHÖNENWERD, 7. APRIL 1986

25 Mitglieder trafen sich am traditionellen Montag nach dem Weißen Sonntag im Hotel Storchen in Schönenwerd. Der Präsident, P. Rainald Fischer, eröffnete die Versammlung mit dem Jahresbericht.

Der scheidende Redaktor, Prof. Dr. Pascal Ladner, stellte einige Überlegungen zur Führung und Gestaltung der Zeitschrift für Schweizerische Kirchengeschichte an. Auf den Revisorenbericht folgten die Wahlen des neuen Vorstandes. Als neuer Präsident beliebte P. Lukas Schenker, OSB, Mariastein. Als neuer Redaktor amtiert Prof. Dr. Urs Altermatt, an Stelle von Dr. Oscar Gauye wurden Francis Python, Fribourg, an Stelle von Walter Lendi Dr. Werner Vogler, St. Gallen, in den Vorstand erkoren.

Herr lic. phil. Joseph Jung, Zürich, hielt ein Referat über: Der Schweizerische Katholische Jungmannschaftsverband im Wandel der Zeit 1893–1939 und stellte darin exemplarisch die Hochblüte der katholischen Vereinsära dar. Am Nachmittag führte Dr. Gottlieb Loertscher durch Architektur und Ausstattung des ehemaligen Chorherrenstiftes Schönenwerd.

P. RAINALD FISCHER

ZUM REDAKTIONSWECHSEL

Auf die Jahresversammlung vom 7. April 1986 in Schönenwerd demissionierte *Professor Dr. Pascal Ladner* als Hauptredaktor unserer Zeitschrift für Schweizerische Kirchengeschichte, verpflichtete sich aber noch, den von ihm vorbereiteten Jahrgang 1985 redaktionell zu

betreuen und herauszugeben. Prof. Ladner übernahm nach dem plötzlichen und unerwarteten Tode von Professor Vasella (20. Dezember 1966) die Redaktion unserer Zeitschrift und zugleich die Kassenführung unserer Vereinigung. Er betreute demnach beinahe zwanzig volle Jahrgänge. Pascal Ladner hat der Zeitschrift die ihm eigene Prägung aufgedrückt. Sie hat «eine stärker mediävistische Ausrichtung erhalten, obwohl auch neuzeitliche Themen nicht zu kurz kamen», stellte der auf den gleichen Termin demissionierende, langjährige Präsident, P. Dr. Rainald Fischer, in seinem Jahresbericht fest, und diese Ausrichtung habe der Zeitschrift im Ausland viele Neuabonnenten gebracht. Professor Ladner sei hier der anerkennende und verdiente Dank für all seine Mühe und Sorgfalt bei der Betreuung unserer Zeitschrift ausgesprochen.

Auf der Jahresversammlung in Schönenwerd stimmten die anwesenden Vereinsmitglieder dem Antrag des Vorstandes zu und übertrugen die Hauptredaktion *Professor Dr. Urs Altermatt*. Prof. Altermatt ist seit 1980 Inhaber des Lehrstuhles für Schweizer Geschichte an der Universität Freiburg, den vor ihm Albert Büchi und Oskar Vasella vertraten, die beide jahrelang in der Redaktion unserer Zeitschrift tätig waren. So wird die bewährte Tradition, daß die Schriftleitung unserer Zeitschrift in den Händen eines Freiburger Geschichtsprofessors liegt, aufrechterhalten.

Es sei hier die Gelegenheit benutzt, unseren Lesern Prof. Altermatt in seiner wissenschaftlichen Laufbahn und Tätigkeit kurz vorzustellen. Von 1973 bis 1980 lehrte er Neuere Allgemeine Geschichte und Zeitgeschichte an der Universität Bern; 1976/77 hielt er sich als Fellow am Center for European Studies der Harvard University (Cambridge, Mass. USA) auf. Als Gastdozent für schweizerische Kirchengeschichte haben ihn die Evangelisch-Theologische Fakultät Bern (1987) und die Theologische Fakultät Luzern (1988) eingeladen. Prof. Altermatt hat sich auf nationaler und internationaler Ebene einen Namen gemacht als Spezialist für Vereins- und Parteikatholizismus. In neuerer Zeit publizierte er wegweisende Beiträge zur Sozial- und Mentalitätsgeschichte des modernen Schweizer Katholizismus. Gegenwärtig arbeitet er im Rahmen eines größeren Projektes an einer Geschichte des Schweizer Katholizismus im 19./20. Jahrhundert. Erste Teilstudien erscheinen demnächst in einer von ihm begründeten Publikationsreihe des Universitätsverlages Freiburg.

Wir hoffen, es gelinge Urs Altermatt, daß die Zeitschrift bald wieder regelmäßig erscheinen wird. Denn sie soll weiterhin für die Geschichtswissenschaft ein Forum sein, das der gesamten Kirchengeschichte der Schweiz, von der Antike bis zur Zeitgeschichte, vom «profanen» wie vom theologischen Standpunkt aus, ökumenisch offen, für Darstellungen, Forschungsberichte und Informationen zur Verfügung steht.

Im Namen unserer Vereinigung begrüße ich den neuen Schriftleiter ganz herzlich und wünsche ihm für seine übernommene Aufgabe viel Mut und Freude.

4115 Mariastein, im Juni 1987

Der Präsident:
P. Dr. LUKAS SCHENKER